

**Preisverleihung - HRO Award 2024 für Hochzuverlässigkeit Medizin und Pflege
Rettungszweckverband München**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16105

Bekanntgabe in der Sitzung des Kreisverwaltungsausschuss vom 25.03.2025
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Verleihung des HRO Awards (High Reliability Organizations) der Gesundheitsstadt Berlin und der Ekklesia Versicherung an den Rettungszweckverband München für das Projekt „Mobiler Computertomograph auf dem Münchner Oktoberfest“
Inhalt	Preisverleihung HRO Award an den Rettungszweckverband München für das Projekt „Mobiler Computertomograph auf dem Münchner Oktoberfest“
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	-/-
Entscheidungsvorschlag	Bekanntgabe
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Mobiler Computertomograph Oktoberfest München RZV (Rettungszweckverband)
Ortsangabe	Oktoberfest, Theresienwiese

Telefon: 089/233 - 39717

Kreisverwaltungsreferat
Referatsleitung
Rettungszweckverband

**Preisverleihung - HRO Award 2024 für Hochzuverlässigkeit Medizin und Pflege
Rettungszweckverband München**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16105

Bekanntgabe in der Sitzung des Kreisverwaltungsausschuss vom 25.03.2025
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Das weltweit einzigartige und innovative Projekt eines mobilen Computertomographen (CT) auf dem Münchner Oktoberfest wurde mit dem HRO Award der Gesundheitsstadt Berlin und der Ekklesia Group ausgezeichnet.

Die Preisverleihung fand im November des letzten Jahres auf dem **nationalen Qualitätskongress Gesundheit** durch den nordrhein-westfälischen Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann statt.

Die Landeshauptstadt München hat mit dieser weltweit einzigartigen und innovativen Maßnahme eindrucksvoll bewiesen, dass ihr die Stabilität der Notfallversorgung und die Sicherheit der Besucher während des größten Volksfestes der Welt oberste Priorität haben. Der mobile CT trägt nachhaltig zur Senkung und Stabilisierung der Rettungsdienstbewegungen bei, insbesondere während der Maximalbelastung der Notfallstrukturen während des Oktoberfests.

Der HRO Award würdigt dieses Projekt als herausragendes Beispiel für innovative Medizintechnik, effektives Notfallmanagement und strategische Entlastung der Rettungsketten.

1. Mobiler Computertomograph (CT) auf dem Münchner Oktoberfest

Ein mobiles CT (Computertomograph) ist ein medizinisches Gerät, welches zur Erstellung detaillierter Bilder des Inneren eines Körpers (sog. Schnittbilder) verwendet wird. Diese mobilen Einheiten sind in der Regel auf einem Anhänger oder Fahrzeug verlastet und können an verschiedene Standorte transportiert werden, um Patient*innen präklinisch zu untersuchen. Dies ist besonders sinnvoll und nützlich in Notfallsituationen, bei Großveranstaltungen (wie hier beim Oktoberfest) oder in ländlichen Gebieten, wo die Verfügbarkeit radiologischer Arztpraxen begrenzt ist.

Das Projekt setzt neue Maßstäbe in der Patientensicherheit und Notfallversorgung. Durch die sofortige CT-Diagnostik direkt auf dem Festgelände kann in den meisten Fällen eine schnelle medizinische Abklärung erfolgen, sodass die Patienten anschließend vor Ort entlassen werden können. Dadurch entfällt die sonst übliche Verlegung per Rettungswagen in eine Notaufnahme, was eine spürbare Entlastung der Notfallstrukturen in München bedeutet.

Patienten mit schweren Verletzungen profitieren ebenfalls: Die schnelle Diagnostik ermöglicht eine präzisere Ersteinschätzung, sodass kritische Fälle gezielt in die richtigen Kliniken gesteuert werden können, anstatt zeitaufwändig erst in einer überlasteten Notaufnahme untersucht zu werden.

2. Verleihung des HRO Awards (High Reliability Awards) an den Rettungszweckverband München

Gesundheitsstadt Berlin und die Ecclesia Gruppe zeichnen seit 2023 Projekte von Gesundheitseinrichtungen aus, die nachweislich durch ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit in Diagnostik, Therapie und Pflege charakterisiert sind. Dabei geht es ausdrücklich um Zuverlässigkeit in Routineprozessen.

Tausende von Mitarbeitenden und Teams in unseren Gesundheitseinrichtungen handeln täglich professionell und zuverlässig, beispielsweise bei der Versorgung von Schlaganfallpatientinnen und -patienten, in der Geburtshilfe, im OP, im Handling von kritischen Situationen in Pflegeeinrichtungen, im Rettungsdienst, im Bereich der Arzneimitteltherapiesicherheit oder der Ernährung. Diese Teams können sich bewerben und ihre Projekte einreichen.

Mit dem Globalen Aktionsplan für Patientensicherheit 2021–2030 „Auf dem Weg zur Beseitigung vermeidbarer Schäden in der Gesundheitsversorgung“ verfolgt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) keine geringere Vision als „eine Welt zu gestalten, in der niemandem im Rahmen der Gesundheitsversorgung Schaden zugefügt wird und jede Patientin/jeder Patient jederzeit und überall eine sichere und respektvolle Versorgung erhält“ (Präambel). Das Ziel der WHO-Initiative ist die größtmögliche Verringerung vermeidbarer Schäden durch unsichere und unzuverlässige Prozesse in Medizin und Pflege. Ein weiteres, wesentliches Ziel der WHO-Agenda ist der Aufbau hochzuverlässiger Gesundheitssysteme, die Patientinnen und Patienten täglich vor Schaden bewahren.

High Reliability Organizations (HRO) zeichnen sich dadurch aus, dass, obwohl es in ihren Prozessen ein hohes Gefährdungs- und Risikopotenzial gibt, die Fehler- und Komplikationsrate niedrig ist und kontinuierlich gesenkt werden kann. Qualifikationsprofile der Mitarbeitenden, eine strikte Prozessorientierung, die permanente Detektion von Fehlerpotenzialen und ein kontinuierliches Training von kritischen Situationen spielen eine zentrale Rolle.¹

¹ Nationaler Qualitätskongress Gesundheit - Der HRO-Award für Hochzuverlässigkeit in Medizin und Pflege, abgerufen unter: <https://www.qualitaetskongress-gesundheit.de/hro-award.html> (stand 11.03.25)

Der Rettungszweckverband München wurde am 07.11.2024 für den Einsatz eines mobilen Computertomographen auf dem Münchner Oktoberfest ausgezeichnet.

Jährlich werden auf dem Festgelände bis zu 8.000 Patienten behandelt, von denen viele aufgrund von leichten Kopfverletzungen eine Computertomographie (CT) benötigen. Der mobile CT-Einsatz auf einem Volksfest ist weltweit der erste dieser Art. Er hilft, die Notfallstrukturen zu entlasten und die Patientenversorgung vor Ort zu verbessern. Das CT hat die medizinische Versorgung während des Oktoberfests deutlich verbessert und der Einsatz wird erfolgreich fortgeführt.

3. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

4. Unterrichtung der Korreferentin

Die Korreferentin des Kreisverwaltungsreferates, Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges, hat einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

5. Nichteinhaltung der Zuleitungsfristen

Eine fristgerechte Vorlage nach Nr. 5.6.2 der AGAM war nicht möglich. Die Bekanntgabe im heutigen Ausschuss ist erforderlich, um allen beteiligten Personen die Möglichkeit zu geben, an der symbolischen Preisübergabe im originären Wirkungskreis teilzunehmen.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/in

Dr. Sammüller-Gradl
Berufsmäßige Stadträtin

III. Abdruck von I. mit III.

über das Direktorium D-II-V / Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. Wv. Kreisverwaltungsreferat – BdR-Beschlusswesen
zu V.

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

1. Zurück mit Vorgang an das Kreisverwaltungsreferat – RZV
zur weiteren Veranlassung.

Am.....

Kreisverwaltungsreferat BdR-Beschlusswesen